

# Verhaltenskodex für Lieferanten



 **BASF**  
We create chemistry

## BASF schafft Chemie für eine nachhaltige Zukunft.

Das ist unser Ziel und unsere Verantwortung. Mit unseren Technologien, Produkten, Ideen und Innovationen arbeiten wir daran, den bestmöglichen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft mit mehr Lebensqualität für alle zu leisten. Wir verpflichten uns strikt zu hohen Standards bei der Einhaltung von Gesetzen und Geschäftsethik. In **unserem Verhaltenskodex** und der **Erklärung der BASF-Gruppe zu den Menschenrechten** bekennen wir uns zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte in unserer eigenen Geschäftstätigkeit und bekennen uns zu unserer Verantwortung, die Achtung der Menschenrechte in den Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern entlang der Wertschöpfungskette zu fördern.

Die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in unserer Lieferkette zu gewährleisten ist uns wichtig. Wir wollen mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, um ihre Nachhaltigkeitsleistung in unserer Lieferkette weiterzuentwickeln. Wir

erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze einhalten und sich an international anerkannte Menschenrechts-, Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance Standards (**“ESG Standards”**) halten, wie sie insbesondere in internationalen Konventionen festgelegt sind.

Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie diese Standards bei ihren Lieferanten und Subunternehmen umsetzen.

Insbesondere von Ihnen als Lieferanten („**Sie**“) erwarten wir, dass Sie die folgenden ESG-Standards anerkennen, unterstützen und befolgen. Diese basieren auf den zehn Prinzipien der Global Compact-Initiative der Vereinten Nationen, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie dem Responsible Care®-Programm der chemischen Industrie.



## Umwelt

- **Sie halten** alle geltenden Umwelt-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften sowie internationale Übereinkommen über Umweltstandards ein.
- **Sie fördern** die sichere und umweltgerechte Entwicklung, Herstellung, Beförderung, Verwendung und Entsorgung Ihrer Produkte.
- **Sie stellen** anhand geeigneter Managementsysteme sicher, dass Produktqualität und -sicherheit den geltenden Anforderungen entsprechen.
- **Sie schützen** das Leben und die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und Nachbarn ebenso wie das der Öffentlichkeit gegenüber Gefahren, die von Ihren Herstellungsprozessen und Produkten ausgehen können.
- **Sie nutzen** Ressourcen effizient, verwenden energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien, wenden gute land- und forstwirtschaftliche Praktiken an, reduzieren Ihre Abfallmengen, sowie Emissionen in Luft, Wasser und Boden.
- **Sie verringern** Ihre negativen Auswirkungen und prüfen Ihre Möglichkeiten den Verlust der biologischen Vielfalt, die Abholzung der Wälder, den Klimawandel und die Wasserknappheit aufzuhalten und umzukehren, um die Lebensgrundlage der Menschen zu schützen.
- **Sie verbieten** widerrechtliche Zwangsräumung und widerrechtlichen Entzug von Land, von Wäldern und Gewässern.



## Soziales

- **Sie stellen sicher**, dass Sie die international verkündeten Menschenrechte bei Ihren Tätigkeiten und gegenüber Ihren Mitarbeitern schützen und weder direkt noch indirekt Zwangsarbeit (einschließlich, aber nicht beschränkt auf moderne Sklaverei und Menschenhandel) und Kinderarbeit jeglicher Art einsetzen oder Vorprodukte verwenden, die mit Hilfe solcher Arbeit hergestellt wurden.
- **Sie unterstützen** das Vereinigungsrecht und das Recht auf Kollektivverhandlungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen.
- **Sie behandeln** Ihre Mitarbeiter mit Respekt, fördern ein integratives Arbeitsumfeld und verbieten Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Belästigung, Missbrauch oder unmenschliche Behandlung von Personen, beispielsweise aufgrund ihrer ethnischen Abstammung oder nationalen Herkunft, Rasse oder Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität und/oder Geschlechtsausdrucks, Alters, körperlichen oder geistigen Behinderung, politischen oder gewerkschaftlichen Zugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Mutterschaft, Familienstands oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale. Sie unterstützen diese Aspekte auch bei der Auswahl Ihrer Lieferanten und Subunternehmen.
- **Sie geben** Ihren Mitarbeitern und anderen Beteiligten die Möglichkeit, Bedenken oder potenziell rechtswidrige Praktiken am Arbeitsplatz mitzuteilen.
- **Sie halten** sich an Mindestlöhne und Arbeitsstunden in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und gewährleisten die Kompensation eines existenzsichernden Arbeitseinkommens gemäß den Lebensbedingungen vor Ort.
- **Sie stellen sicher**, dass alle Sicherheitskräfte zum Schutz des Unternehmens die geltenden Gesetze einhalten.



- **Sie stellen sicher**, dass Sie keine Produkte liefern, die Konfliktminerale enthalten, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppierungen finanzieren oder begünstigen und Menschenrechtsverletzungen verursachen, wie im Anhang II der OECD-Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortlicher Lieferketten für Minerale aus Konfliktgebieten und Hochrisikoländern (OECD DDG) beschrieben. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie Ihre Sorgfaltspflicht für die Lieferketten von Minerale gemäß den Empfehlungen der OECD DDG erfüllen.



## Governance

- Sie halten alle geltenden nationalen und internationalen Handelsrechte und Vorschriften ein, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Regeln des Kartellrechts, der Handelskontrolle sowie Sanktionsregelungen.
- Sie betrachten die Unternehmensintegrität als Grundlage für Geschäftsbeziehungen.
- Sie verbieten jegliche Art von Bestechung, Korruption und Geldwäsche.
- Sie untersagen Geschenke an Privatpersonen oder öffentliche Amtsträger, die darauf abzielen, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder sie in anderer Weise dazu anzuhalten, gegen ihre Verpflichtungen zu verstoßen.
- Sie respektieren die Privatsphäre und die vertraulichen Informationen aller Ihrer Mitarbeiter und Geschäftspartner und schützen die Daten und das geistige Eigentum vor Missbrauch.
- Sie implementieren ein angemessenes Compliance-Management-System, das die Einhaltung der geltenden Gesetze, Regeln und Standards unterstützt.
- Sie richten Schulungsmaßnahmen ein, um Ihren Führungskräften und Mitarbeitern ein angemessenes Maß an Wissen und Verständnis für den Inhalt dieses Verhaltenskodex für Lieferanten, der anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie anerkannte Standards zu vermitteln.



Sie können die oben genannten Prinzipien anerkennen oder Ihr Engagement für diese Prinzipien durch Ihren eigenen Verhaltenskodex oder durch Ihre eigene Firmenpolitik, die diese Standards umfasst, beweisen.

BASF behält sich das Recht vor, Audits oder Bewertungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie die Gesetze, Regeln und Standards einhalten, und wird geeignete Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsbeziehung ergreifen, wenn Anlass zur Besorgnis besteht. BASF behält sich weiterhin das Recht vor, jegliche Beziehung abzubrechen, wenn gegen die internationalen Prinzipien verstoßen wird, keine Maßnahmen ergriffen werden, um derartige Verstöße zu beheben oder systematische Verstöße erkennbar sind.

Weitergehende vertragliche Verpflichtungen bleiben von diesem Verhaltenskodex für Lieferanten unberührt und haben Vorrang vor den in diesem Dokument beschriebenen Bestimmungen. Dies gilt insbesondere für Vertragsbestimmungen, nach denen Sie verpflichtet sind, bestimmte ESG-Standards und/oder Anforderungen gemäß den Rechtsvorschriften für die Lieferkette einzuhalten (z.B. das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz).

Sollten Sie Bedenken wegen rechtswidrigen Verhaltens oder Fehlverhaltens haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige BASF Compliance-Hotline, die Sie unter folgenden Link finden können: [EthicsPoint - BASF](#)

## Sie sind Teil unserer Lieferkette – BASF zählt auf Ihr Engagement!

Weitere Details und Informationen erhalten Sie unter:



Verhaltenskodex für Lieferanten (basf.com)

Verpflichtungserklärung für Zeitarbeitsfirmen

Lieferkettenpolitik zu Konfliktmineralien

